



ZENTRUM für
TRANSLATIONSWISSENSCHAFT

Sommerkolleg Premuda Literarisches Übersetzen

Deutsch – Kroatisch – Deutsch



10.8. bis 24.8.2019

Unterstützt durch das
Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Bilder: ©Dijana Tockner Glova

PROGRAMM und ABLAUF

Das Sommerkolleg richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen, die ein Interesse an Literatur und literarischem Übersetzen haben. Für die Teilnahme sind Kroatisch- und Deutschkenntnisse, vor allem jedoch ausgezeichnete Kenntnisse der Mutter- oder Bildungssprache vorzuweisen.

Zu Beginn des Seminars wird eine Textsammlung zeitgenössischer literarischer Texte ausgefolgt, aus der die TeilnehmerInnen ihnen geeignet erscheinende Texte auswählen können. Am ersten Abend werden die Probeübersetzungen* gelesen und diskutiert. In den folgenden Tagen werden in Tandems oder in Kleingruppen Texte aus dem Reader in die jeweilige Mutter- oder Bildungssprache übersetzt, wobei zwei TutorInnen und zwei MentorInnen für Konsultationen zur Verfügung stehen. Die so erarbeiteten Texte werden nach Absprache mit den MentorInnen am Abend vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Die Ergebnisse der Diskussion sollten in die Endfassung einfließen. Am letzten Abend findet eine öffentliche Lesung statt.

Das Ergebnis der Übersetzungsarbeit sollten veröffentlichungsreife Texte im Gesamtumfang von ca. 19.000 Zeichen sein. Computer, Wörterbücher und technische Hilfsmittel stehen zur Verfügung. Eigene Laptops sind erwünscht.

Wissenschaftlich-kulturelles Ergänzungsprogramm

- Kurzbeiträge zur österreichischen/kroatischen Kultur und Literatur
- Bootsausflug zu benachbarten Inseln

*) Der zu übersetzende Probetext kann von der Premuda-Homepage des ZTW heruntergeladen werden. Die Übersetzung muss der Anmeldung beigelegt werden (siehe gesondertes Anmeldeformular).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TeilnehmerInnen:	8 österreichische, 8 kroatische StudentInnen aller Studienrichtungen
Veranstaltungsort:	Insel PREMUDA
Adresse:	Prevoditeljski seminar Premuda CRO-23294 Otok Premuda / Zadar, Kroatien
Unterkunft:	in Privatquartieren (Zwei-/Doppelbettzimmer)
Verpflegung:	Frühstück in den Privatquartieren gemeinsames Mittag- und Abendessen im Restaurant „Masarine“
An- und Abreise:	individuell und auf eigene Kosten
Auslandsversicherung:	Ist von den TeilnehmerInnen auf eigene Kosten abzuschließen!
Impfungen:	keine vorgeschriebenen Impfungen
Anmeldegebühr:	€ 200,-- bzw. € 100,--

Die Kosten für Unterricht, Rahmenprogramm, Unterbringung und Verpflegung (ca. € 2.000 pro Person) werden für die TeilnehmerInnen vom **BMBWF** getragen. Darüber hinausgehende Kosten wie auch die Anmeldegebühr und die Kosten für die An- und Abreise müssen die TeilnehmerInnen aus Eigenmitteln bestreiten.

Wer kann sich für die Teilnahme am Sommerkolleg bewerben?

Bewerben können sich prüfungsaktive oder forschungsaktive (Ph.D) Studierende (mind. 5 ECTS im letzten Semester) einer österreichischen/kroatischen Universität oder Fachhochschule.

INFOS, DOWNLOADS und LINKS auf:

<https://transvienna.univie.ac.at/news-events/sommerkollegs/>

- Probeübersetzungstexte
- Folder
- An-/Abfahrtspläne
- Anmeldeformular
- aktuelle Informationen
- Insel Premuda

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

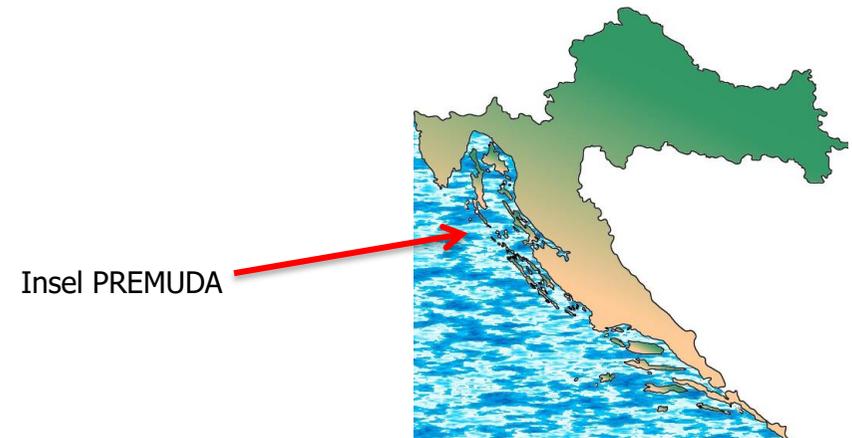
Zentrum für Translationswissenschaft
1190 Wien, Gymnasiumstraße 50

Seminarleitung: Dijana Tockner Glova, mag.
E-Mail: sommerkolleg.premuda@gmail.com
Tel.: ++43-676-796 179 0

Der Anmeldung ist eine **Probeübersetzung** beizulegen, wobei die Übersetzung grundsätzlich in die jeweilige Mutter- oder Bildungssprache zu erfolgen hat.

Bei der Anmeldung ist eine **Anmeldegebühr von € 200,-** (für österr. TeilnehmerInnen) bzw. **€ 100,-** (für kroatische TeilnehmerInnen) **zu bezahlen** (diese wird bei einer Stornierung bis 12. Juli 2019 zurückbezahlt). Bei Stornierungen **nach dem 12. Juli 2019** wird **die Anmeldegebühr als Bearbeitungsgebühr einbehalten** (ausgenommen schwerwiegende und nachweisbare Fälle). Ansonsten wird der Betrag nur bei einer Ablehnung durch den Sommerkolleg-Veranstalter retourniert.

ANMELDESCHLUSS: 31. Mai 2019



Graphik: ©Guntram T. Tockner